Juni 2018

Ausgabe Nr. 12

Basedower Rundblick

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nur zwei Monate nach Nummer 11 des *Basedower Rundblicks* wenden wir uns mit einer weiteren Ausgabe an Sie – diesmal sogar mit 8 Seiten. Die Kommunalwahl am 6. Mai, zwei Jubiläen und die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 13. Juni bieten den Anlass hierfür.

Am 5. Mai feierte unsere Jugendfeuerwehr bei gutem Wetter ihr mit großem Aufwand vorbereitetes 40jähriges Jubiläum. Die Gemeindevertretung ist stolz auf die JF Basedow, in der nun schon viele sehr gut qualifizierte Nachwuchskräfte für die Feuerwehren des Amtes Lütau ausgebildet wurden. Unsere JF ist im Leistungsvergleich auf Kreis- und Landesebene immer sehr erfolgreich. Sie zeichnet sich besonders durch ihr großes Engagement, Teamfähigkeit und ein positives Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit aus. Unser Dank gilt dem Gründungsvater Werner Schwenke und allen ehemaligen und aktiven Jugendwarten sowie den Betreuern/-innen, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz diese Erfolgsgeschichte nicht möglich gewesen wäre.

Am 21. Mai feierten wir den Festgottesdienst anlässlich des 150jährigen Bestehens unserer St.-Jacobi-Kapelle mit anschließendem Empfang im Dorfgemeinschaftshaus. Der Festgottesdienst wurde von unserer Pastorin Frau Christ zusammen mit der Pröpstin Frau Eiben sehr feierlich gestaltet. Fast alle Besucher folgten der Einladung der Gemeinde ins Dorfgemeinschaftshaus, um den Festakt im angenehmen Kreis abzurunden. Trotz des relativ guten Besuchs war die Beteiligung der Basedower selbst bedauerlicherweise sehr gering, so wie wir es bei anderen Veranstaltungen schon häufiger erlebt haben. Es wäre schön, wenn zukünftige Aktivitäten mehr Zuspruch erfahren würden.

Bedanken möchte ich mich bei den Wählerinnen und Wählern, die sich mit 51% an der Kommunalwahl beteiligt und für die Kandidaten der *Wählervereinigung* gestimmt haben. Persönlich danke ich für die Zustimmungsquote von 91%, die ich als Bestätigung meiner Arbeit und als großen Vertrauensbeweis für die Zukunft werte. Ich bin mir sicher, dass die neue Gemeindevertretung in gewohnt konstruktiver Zusammenarbeit gute Lösungen für unser Dorf finden wird. Über die kommunalen Aktivitäten und sonstigen Geschehnisse werden wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Zum Schluss noch ein Wort zur Entkrautung und Reinigung der Bürgersteige und Rinnsteine. Dies ist nicht nur eine Pflichtaufgabe der Anlieger auf Grund der Straßenreinigungssatzung, sondern leider auch ein Dauerthema, das uns immer wieder beschäftigt. An so manchen Grundstücken gibt es – für jedermann erkennbar – den dringenden Bedarf, „mal wieder Hand anzulegen“. Bitte, zeigen Sie Eigenverantwortung und ersparen Sie mir und sich Einzelaufforderungen.

Ich wünsche Ihnen/Euch noch einen schönen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Hans-Dieter Lucht

Mit diesem *Rundblick* informiert die Gemeinde Basedow über ihre Aktivitäten.

Verantwortlich:
Bürgermeister
Hans-Dieter Lucht
Finkenstieg 3
21483 Basedow
☎ 04153-52669

Redaktion:
Harald Oelker
Lehmbarg 18
21483 Basedow
☎ 04153-582839

Weitere Informationen:
www.basedow-sh.de

Wir haben eine neue Gemeindevertretung

	Bürgermeister Hans-Dieter Lucht ist Vorsitzender der Gemeindevertretung und für die Vorbereitung und Umsetzung ihrer Entscheidungen zuständig. Als Mitglied des Amtsausschusses vertritt er dort die gemeindlichen Interessen. Der Gemeindevertretung gehört er seit 32 Jahren an, seit 2013 als Bürgermeister. Hans-Dieter Lucht ist Diplom-Ingenieur und befindet sich im Ruhestand.		
	Bernhard Tögel gehört seit 19 Jahren der Gemeindevertretung an und bekleidet seit einer Wahlperiode das Amt des ersten stellvertretenden Bürgermeisters. Er ist Landwirt und stets mit den Basedower Belangen vertraut.	**Dörte Ehling** ist 2. Stellvertretende Bürgermeisterin. Sie war bisher in der Gemeindevertretung für die Finanzen verantwortlich und wird diese Aufgabe auch künftig wahrnehmen.	
	Günter Thiele verfügt über langjährige Erfahrung in der Gemeindevertretung. Seine beruflichen Erfahrungen als Straßenbaumeister sind für die Bau- und Wegeangelegenheiten des Dorfes wertvoll.	**Bernd Petersen** wird wie in den vergangenen 5 Jahren sein Hauptaugenmerk auf die baulichen Aufgaben der Gemeindevertretung legen. Er ist von Beruf Tischler.	
	Mark Shortland gehört der Gemeindevertretung seit 5 Jahren an. Er hat sich besonders für die Feuerwehr eingesetzt und war dort Jugendwart. Beruflich ist er als selbständiger Übersetzer tätig.	**Nikolas Lübbert** ist seit 5 Jahren Mitglied der Gemeindevertretung und engagiert sich stark für die Feuerwehr und die IT-Belange der Gemeinde. Z.Zt. studiert er Wirtschaftsingenieurwesen in Lübeck.	
	Carsten Schreibern gehört erstmalig der Gemeindevertretung an. Seine Kompetenz als IT-Ingenieur können wir in der Gemeindevertretung gut gebrauchen.	**Sven Kattner** ist ebenfalls neu in der Gemeindevertretung. Er ist im Dorf durch die Gestaltung verschiedener Festivitäten bekannt (R.A.U.M e.V.). Seine umfassende berufliche Qualifikation wird er für seine neue Aufgabe nutzen.	

Die ständigen Ausschüsse der Gemeinde Basedow

Finanzausschuss: Ständiger Ausschuss mit 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung.
Vorsitzende ist Dörte Ehling. Aufgaben: Finanzplanung und -verwaltung, Prüfung der Jahresrechnungen.

Bau- und Wegeausschuss: Ständiger Ausschuss mit 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung.
Vorsitzender ist Günter Thiele. Aufgaben: Erhalt und Ausbau der örtlichen Infrastruktur.

Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Die Termine werden rechtzeitig im *Basedower Rundblick,* auf der Internetseite *www.basedow-sh.de* und im *Lauenburger Rufer* bekanntgegeben.

Juni 2018

Sonderausgabe

150 Jahre Kapelle Basedow

Unsere Kapelle: 1868 – 2018

Zum Kirchspiel Lütau gehörten im Mittelalter mehrere Kapellen – in Basedow, Dalldorf, Krüzen, Wangelau und Witzeeze (jetzt Kirchspiel Büchen-Pötrau). Die Kapelle in Schnakenbek gehört zur Gemeinde Lauenburg. Die meisten Kapellen existieren nicht mehr.

Auch der Basedower St.-Jacobi-Kapelle, die erst 1719 einen älteren Vorgängerbau ersetzt hatte, drohte in der Mitte des 19. Jahrhunderts das Ende. Nachdem sie baufällig und gar einsturzgefährdet geworden war. Für einen Neubau konnten und wollten die Basedower kein Geld ausgeben, weil sie auch an den Kosten für den Bau der Lütauer Kirche beteiligt waren und sie keinen Sinn darin sahen, eine Kapelle zu unterhalten, in der nur einmal im Jahr zu Michaelis ein Gottesdienst abgehalten wurde. Ansonsten gingen sie nach Lütau, wo auch alle Amtshandlungen stattfanden. Stattdessen wollten sie die Einkünfte der Kapelle der Schulstelle zufließen lassen, und auch die Kapellenglocke sollte als Schulglocke weiter Verwendung finden. Nach anfänglichen Bedenken gab auch der Lütauer Pastor Rohrdantz dem Wunsche der Basedower Dorfschaft statt, und am 18. März 1861 genehmigte schließlich das Konsistorium den Abbruch. Aber nahezu in letzter Minute verhinderte Superintendent Brömel den Abriss, indem er darauf hinwies, dass die Kapelle einst von der Kirche (das heißt vom Ratzeburger Bischof) und nicht von der Dorfschaft gestiftet worden sei und diese daher keine Verfügungsgewalt über das Bauwerk habe. Außerdem bezweifelte er die vorgeblich schlechte finanzielle Situation des Dorfes und wies auf eine in Kürze geplante Schulordnung hin, durch die die Dorfschulstellen besser ausgestattet werden würden. Er plädierte für einen Neubau, weil das alte Gebäude nicht mehr zu retten war. Allerdings blieben die Fronten verhärtet, indem die Dorfschaft ihre Ablehnung einer Kostenbeteiligung bekräftigte, und der Zustand der Kapelle verschlechterte sich weiter. Schließlich gab die Dorfschaft Basedow ihren Widerstand auf, und so wurde 1868 die heutige Kapelle nach Plänen des Landesbaumeisters Carl August Wilhelm Lohmeyer errichtet. Es war zunächst ein schlichter Fachwerkbau, der 1915 durch den leicht erhöhten Chor und den Turm ergänzt wurde, und 2013, als die Außenfassade saniert wurde. Der alte Altaraufsatz, der vermutlich noch von 1868 stammt, hat heute seinen Platz über der Eingangstür: Er zeigt ein Bild Christus als Lamm Gottes und trägt die Inschrift *Gott ist Liebe*.

(Quelle: Dr. Claudia Tanck/Manfred Maronde *Salz der Erde – jetzt Licht der Welt, 2016)*

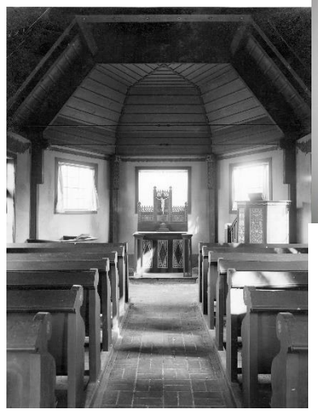
Verantwortlich:
Bürgermeister
Hans-Dieter Lucht
Finkenstieg 3
21483 Basedow
☎ 04153-52669

Redaktion:
Harald Oelker
Lehmbarg 18
21483 Basedow
☎ 04153-582839

Weitere Informationen:
www.basedow-sh.de

Dieses älteste Foto der Basedower Kapelle zeigt den Zustand um 1900: Die Glocke hing in einem offenen Turm. Die Kapelle war viel kürzer als heute und hatte keine Apsis. Das Dach war mit Schieferschindeln bedeckt

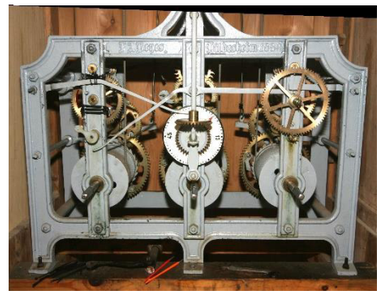
Dorfbeschreibungen aus der Zeit um 1850 berichten, dass in der „Capelle zu Basedow jährlich gegen Michaelis Gottesdienst gehalten wird“. Heute findet der Gottesdienst einmal im Monat und bei besonderen Anlässen statt



Die Innenansicht zeigt, dass die Kapelle nach ihrer Umgestaltung 1914/15 hinter dem Altar ein Fenster hatte, das bald wieder entfernt wurde. Den Altar schmückte ein Altarretabel mit der Inschrift „Gott ist Liebe“, das noch heute vorhanden ist und über der Eingangstür hängt

Die Glocke stammt noch aus der Vorgängerkapelle und hing dort an der westlichen Giebelwand. Sie stammt aus dem Jahre 1810

Ein Uhrwerk erhielt die Kapelle erst 1884



Basedow – Dorfmitte: Hier steht die St.-Jacobi-Kapelle seit 1868. Vorgängerbauten lassen sich bis ins Jahr 1579 zurückverfolgen, hat es wahrscheinlich aber schon viel früher gegeben

1914/15 wurde die Kapelle umgebaut und bildete nun ein beliebtes Mal- und Fotoobjekt. Die wesentlichsten Merkmale des Umbaus waren: Verlängerung des Kirchenschiffs von ca. 7 m auf fast 12 m, dadurch 2 x 3 Seitenfenster und weitere 3 Fenster in der Apsis, deutliche Erhöhung des Chorraumes und Eindeckung mit roten Dachziegeln

Unübersehbar auch in der Nacht: Seit 2005 wird die Kapelle in der Dunkelheit angestrahlt

Dieser große Grabstein der 1848 verstorbenen Louise Böttcher wird heute als Altartisch verwendet. Louise Böttcher war die Ehefrau des von 1831 bis 1851 in Basedow wirkenden Lehrers und Schneiders Hermann Böttcher. Wie bei Lehrern üblich oblag auch ihm die Pflege der Kapelle und das Läuten der Kirchenglocke. Bei seinen Vorgesetzten fiel er auf, weil er aus Platzmangel in der eigenen Wohnung seine Lebensmittelvorräte in der Kapelle lagerte. Einige Jahre später wurde die Lehrerwohnung vergrößert. H. Böttcher erlebte das aber nicht mehr

Gelegentlich finden in der Kapelle Taufen und Trauungen statt, hier: Hochzeiten Lüneburg (1965) und Lohse (2012)

Die Feiern zum 150jährigen Jubiläum

Der Festgottesdienst

Was liegt näher für eine evangelische Kirchengemeinde als den 150jährigen Geburtstag ihrer Kapelle mit einem Festgottesdienst zu feiern? Genau das geschah am Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018, in Basedow. Schon am Eingang wunderten sich manche Besucher, dass sie von zwei Geistlichen empfangen wurden. Pröpstin Frauke Eiben hatte sich mit Pastorin Anna Christ verabredet, den Gottesdienst gemeinsam zu gestalten – eine Ehre, die der Kapelle noch nie zuteil geworden war. Geschickt flochten sowohl Frau Christ als auch Frau Eiben immer wieder Hinweise auf die Bedeutung und Entwicklung der Kapelle in ihre Ansprachen ein und betonten: Die Kapelle war und ist ein Bindeglied zwischen dem Bekenntnis zur Kirche und dem dörflichen Leben. Liturgie und Predigt wurden eingerahmt in eine wunderschöne musikalische Begleitung durch Herrn Bauschke (Orgel), Herrn Glaser-Rieger (Geige) und Frau Leitol (Gesang). In der kleinen Kapelle fügte sich alles wunderbar zu einer intimen Veranstaltung zusammen, die alle berührte.

Im Anschluß an den Gottesdienst bat die (kommunale) Gemeinde zu einem Empfang im Dorfgemeinschaftshaus. Bei einem kleinen Imbiss gab es einen regen Gedankenaustausch. Dazu trug auch die Pinnwand mit den ausgestellten Bildern bei, an denen sich die Gespräche immer wieder orientierten. Schön, dass so viele auswärtige Gäste und Basedower diesen interessanten Vormittag miterleben durften.

Der Festvortrag

Was hatte der dänische König mit dem Neubau der Kapelle in Basedow zu tun? Und wer hat die kostbaren goldenen und silbernen Altargeräte verscherbelt? – Wer glaubte, die Vergangenheit unserer Kapelle sei ein langweiliges Kapitel der Kirchengeschichte, wurde mit dem spannenden Festvortrag am 12. Juni eines Besseren belehrt. Gut eine Stunde referierte die Historikerin und Archivarin Dr. Claudia Tanck über die Kapellen im Herzogtum Lauenburg und ging dabei besonders auf die Basedower Kapelle ein. Die Zuhörer gewannen ein umfassendes Bild von der Bedeutung der Kapellen und deren wechselhaftes Schicksal.

Dass die Kapelle heute noch besteht und nicht wie viele andere Kapellen untergegangen ist, ist eine Besonderheit, die den Verantwortlichen der Kirche als auch der Dorfgemeinschaft zu verdanken ist. Die Gemeinde hat z.B. durch die Neugestaltung des Kapellengartens, der vorher als Gemüsegarten genutzt wurde, für ein ansprechendes Umfeld gesorgt und sich auch finanziell an der Reparatur der Kirchturmuhr beteiligt.

Frau Dr. Tanck wird sich darum bemühen, dass ihr Vortrag in der *Lauenburgischen Heimat* abgedruckt wird. Wir werden Sie informieren, sobald die Veröffentlichung vorliegt.

Jugendfeuerwehr feiert 40jähriges Bestehen

Sie kamen aus dem gesamten Herzogtum Lauenburg. Genau 11 Jugendwehren besuchten die Basedower Jugendfeuerfeuerwehr, um mit ihr Geburtstag zu feiern. Denn auf den Tag genau vor 40 Jahren war die Jugendfeuerwehr in Basedow gegründet worden. Und auch Gründungsvater Werner Schwenke sowie der langjährige Jugendwart Erwin Kasch (1987 bis 2010) ließen es sich nicht nehmen, an der Geburtstagsfeier teilzunehmen. Die ausgestellten Fotos zeugten von der Ausbildung der Jugendlichen, ihren Übungen und Wettkämpfen sowie den zahlreichen Ausfahrten. Da wurden Erinnerungen wach an viele abenteuerliche Reisen und Ferienaufenthalte, z.B. an die Reise quer durch Deutschland bis auf die Zugspitze oder an das Inselhopping zwischen den westfriesischen Inseln. Die Zeit in der Jugendfeuerwehr gehört für viele zu den schönsten Erinnerungen ihrer Jugend.

Mittelpunkt der Jubiläumsfeier war eine Wettkampfrallye, die gleich zu Beginn angesetzt war. Es wurden 13 Teams gebildet, die gegeneinander antraten. Auf einem 6 Kilometer langen Weg rund ums Dorf waren an 13 Stationen Aufgaben unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades zu erfüllen. Geschicklichkeit und Fachwissen waren dabei gleichermaßen gefordert; und manchmal gehörte auch etwas Glück dazu. An der ersten Station ging es um einen Hindernislauf, der alle Teilnehmer körperlich forderte und deshalb zu Beginn angesetzt war. Es ging dann u.a. weiter mit einem Löschangriff nach Feuerwehrdienstvorschrift 3, mit Knoten schlagen und der Aufgabe, eine Arbeitsleine durch die Kleidung zu ziehen (Ärmel rein, Bein runter, nächstes Bein hoch, durch Ärmel von innen rein und am Handgelenk wieder raus, 4 Mann in max. 5 Minuten). Auch das uralte Spiel „Sackhüpfen“ stand auf der Wettkampfliste. Und schließlich endete die Rallye mit einer kuriosen Schätzaufgabe: Wie viele rote und gelbe Gummibärchen befinden sich in der bereitgestellten Flasche?

Für den gesamten Parcours waren 2 Stunden angesetzt worden. Tatsächlich brauchten die Teilnehmer aber sehr viel länger, bevor sie nach brütender Sommerhitze – teils erschöpft und barfuß – wieder am Sprüttenhus ankamen und sich dort bei Cola, Würstchen und Kuchen erholen konnten.

Am Ende der Rallye war es dann fast unerheblich, ob man wie die JF Ratzeburg erster Sieger wurde oder einen der hinteren Plätze belegt hatte. Alle Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei und zeigten hervorragende Leistungen, die bei der Abschlussfeier mit starkem Beifall belohnt wurden.

Basedower Wahlergebnisse in Zahlen

Wahl der Gemeindevertretung:

Wahlberechtigte: 585

Abgegebene Stimmen: 302

Davon ungültig: 3

Stimmverteilung:

Hans-Dieter Lucht 275 (91%)
Bernhard Tögel 206 (68%)
Dörte Ehling 199 (66%)
Günter Thiele 165 (55%)
Bernd Petersen 169 (56%)

4 weitere Kandidaten aus dem Listenvorschlag der WVB gehören der Gemeindevertretung an, da Wahlvorschläge konkurrierender Parteien nicht vorlagen:

Mark Shortland
Nikolas Lübbert
Carsten Schreibern
Sven Kattner

Wahl des Kreistages:

Wahlberechtigte:..... 585

Abgegebene Stimmen: 301

Davon ungültig:..... 8

Stimmverteilung:

CDU 80
SPD 67
GRÜNE 43
FDP 24
AfD 57
DIE LINKE 12
FREIE WÄHLER 10

Die neue Gemeindevertretung. Es fehlt Nikolas Lübbert

Samstag, 25. August 2018, ab 19 Uhr
Teichfest am Dorfteich, Einladung folgt

Sonntag, 16. September 2018, ab 11 Uhr
Wangelau
Apfel- und Kartoffelfest des Amtes Lütau

An jedem **ersten Dienstag im Monat** um 15 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Spielenachmittag statt. Er wird immer beliebter. Jeder kann mitmachen!

Wir beide hätten gern ein Zuhause in Basedow gehabt – aber unser „Schutzbund“ hat es nicht geschafft, ein Nest herzurichten. Jetzt können wir nur noch sagen: Im nächsten Jahr wird sich die Gemeindevertretung darum kümmern! Versprochen!

Foto: W. Dähn